

Beschlussübersicht

Ordentlicher Parteitag des SPD-Bezirks Braunschweig - Sonnabend, den 17. Juli 2021 in Braunschweig

Antragsbereiche mit Seitenzahl im Antragspaket (Antragstexte Bezirk Braunschweig)

Leitprogramm	Seite 1-7
Arbeit und Wirtschaft	Seite 8-10
Bildung	Seite 11-18
Feminismus/ Gleichstellung	Seite 19-34
Finanzen	Seite 35-40
Gesundheit	Seite 41-43
Kommunales	Seite 44-48
Organisation	Seite 49-52
Soziales	Seite 53-55
Umwelt	Seite 56-69

Mitglieder der Antragskommission:

UB BS: Jana Kurz
UB SZ: Tobias Späth
UB WF: Dunja Kreiser
UB GS: Philipp Eberhard
UB HE: Jan Fricke
UB PE: Miriam Riedel Kielhorn
UB WOB: Pascal Becker
UB GF: Boris Jülge

Berichterstattung für die Bereiche:

Umwelt / Feminismus-Gleichstellung
Bildung / Organisation
Leitprogramm
Finanzen / Gesundheit / Soziales
Arbeit-Wirtschaft/ Kommunales

Bezirksvorstand: Detlef Tanke und Julius Schneider (gewählte Vorsitzende)

Beschlüsse/ Übersicht Weiterleitungen behandelte Anträge mit Seitenzahlen im Beschlussbuch

Leitprogramm	Seite 1-7
Arbeit und Wirtschaft	Seite 8-9
Bildung	Seite 10-11
Feminismus/ Gleichstellung	Seite 11-16
Umwelt, nur U6	Seite 17-25

Übersicht abgelehnter/ für „erledigt“ erklärte Anträge bzw. Weiterleitungen als Material:

Bildung:	B2, B3
Feminismus/ Gleichstellung	F1, F5 und F9

Weiterleitung zur Behandlung auf Kleinen Parteitag

Finanzen	Seite 27-32
Gesundheit	Seite 33-35
Kommunales	Seite 36-40
Organisation	Seite 41-44
Soziales	Seite 45-47
Umwelt (ohne U6, s.o.)	Seite 48-52

Beschlüsse

Nr	Antragsbereich	Seitenzahl Im Antragsbuch	Überschrift	Beschluss	Annahme Ablehnung Weiterleitung	Antragsteller:in
L1	Leitantrag	Seite 1-7	Zukunftsregion Braunschweig Unser Plan für die 20er Jahre	<p>Annahme mit folgenden Änderungen:</p> <p>Füge in Z.115 „Wir erkennen die Kundenanforderungen und damit einhergehenden baulichen Entwicklungen im Lebensmitteleinzelhandel insbesondere im ländlichen Raum an. Daher setzen wir uns für eine Anhebung der Maximalgröße von Einkaufsmärkten auch in kleineren Ortschaften auf 1000m2 im Raumordnungsprogramm ein.“</p> <p>Streiche in Z.142 privatisierten</p> <p>Ersetze in der Überschrift vor Z. 219 „Wagen“ durch „forcieren“</p>	Annahme, einstimmig	Bezirksvorstand
A1	Arbeit und Wirtschaft	Seite 8	Abschaffung Riester-Rente Prüfauftrag an die Deutsche Rentenversicherung	Annahme ohne Änderungen	Annahme bei 1 Enth. Weiterleitung an <ul style="list-style-type: none"> - BT-Fraktion - PV - Bundesparteitag 	AfA- Bezirksvorstand

A2	Arbeit und Wirtschaft	Seite 9	Politisches Ziel: Rentenniveau langfristig bei 53%	Annahme ohne Änderungen	Annahme bei wenigen Enth. Weiterleitung an - BT-Fraktion - PV - Bundesparteitag	AfA-Bezirksvorstand
A3	Arbeit und Wirtschaft	Seite 9	Staatliche Fördermittel nur für größere Betriebe mit Tarifverträgen und klarem Bekenntnis zu unserer Mitbestimmung	Annahme ohne Änderungen	Annahme, einstimmig Weiterleitung an - BT-Fraktion - PV - Bundesparteitag	AfA-Bezirksvorstand
B1	Bildung	Seite 11	Unser Leben in Zeiten von Corona 11 wie Studierende um Ihre Existenz gebracht werden	Annahme mit dem Beschlusstext in den Zeilen: 55-63 / 78-97 / 113-122 / Rest ist Begründung	B im Block: Annahme wie von Antragskommission empfohlen mit 1 Nein-Stimme	Juso-Bezirksvorstand
B2	Bildung	Seite 14	Antidiskriminierungsprojekt „Schule der 14 Vielfalt Schule ohne Homound Trans*phobie“ fördern	Als Material an die Landtagsfraktion		AG Queer
B3	Bildung	Seite 15	Queere Bildung	Als Material an die Landtagsfraktion		AG Queer
F1	Feminismus/ Gleichstellung	Seite 19	Nordisches Modell auch in Deutschland durchsetzen	Weiterleitung an den neuen Bezirksvorstand mit der Aufforderung auf Grundlage des Parteivorstandsbeschlusses vom 16. November 2020 eine	F im Block: Einstimmige Annahme wie von Antragskommission empfohlen	AsF-Bezirksvorstand

				Diskussionsveranstaltung zum Thema Prostitution zu organisieren.		
F2	Feminismus/ Gleichstellung	Seite 22	Aufhebung Blutspendeverbot	Annahme ohne Änderungen	Weiterleitung an - BT-Fraktion - LT-Fraktion	AG Queer
F3	Feminismus/ Gleichstellung	Seite 23	Eine neue Elternzeit: für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf	Annahme mit folgenden Änderungen: Streiche ab Z.69 bis „gelten“ und ersetze durch: Elterngeld wird für mind. 6 Monate gezahlt. Nur wenn jedes Elternteil gleichberechtigt die Elternzeit in Anspruch nimmt, kann die max. Elternzeit von 18. Monaten ausgeschöpft werden. Alleinerziehende müssen bis zu 18. Monate Elterngeld ausgezahlt bekommen Beschlusstext in den Zeilen: 67-89 Rest ist Begründung		Juso- Bezirksvorstand
F4	Feminismus/ Gleichstellung	Seite 26	Queer im Alter	Annahme mit folgenden Änderungen: Beschlusstext in den Zeilen: 21-29 Rest ist Begründung	Weiterleitung an - LT-Fraktion	AG Queer

F5	Feminismus/ Gleichstellung	Seite 28	Sensibilisierung der Genoss:innen zu den Themen Diversität und Gleichberechtigung	Weiterleitung an den SPD- Bezirksvorstand mit der Empfehlung in einer Bezirksvorstandsitzung sich mit diesem Thema zu beschäftigen und eine Veranstaltung zu planen.		AG Queer
F6	Feminismus/ Gleichstellung	Seite 29	Queere Rechte sind Menschenrechte	Annahme mit folgenden Änderungen: Beschlusstext in den Zeilen: 1-8 Rest ist Begründung	Weiterleitung an - BT-Fraktion - LT-Fraktion	AG Queer
F7	Feminismus/ Gleichstellung	Seite 30	Queere Forschung in Niedersachsen	Annahme mit folgenden Änderungen: Streiche ab Z.11 Anfang klammer bis Z.12 „Kultur“	Weiterleitung an - LT-Fraktion	AG Queer
F8	Feminismus/ Gleichstellung	Seite 30	Gendergerechte Sprache	Annahme ohne Änderungen	Weiterleitung an - BT-Fraktion - LT-Fraktion	AG Queer
F9	Feminismus/ Gleichstellung	Seite 31	Nachhaltige Finanzierung queerer Projekte in Niedersachsen	Material an Landtagsfraktion	-	AG Queer
F10	Feminismus/ Gleichstellung	Seite 33	Erweiterung Artikel 3GG	Annahme ohne Änderungen	Weiterleitung an - BT-Fraktion - LT-Fraktion	AG Queer
F11	Feminismus/ Gleichstellung	Seite 34	Änderung des Abstammungsrechts	Annahme mit folgenden Änderungen: Beschlusstext in den Zeilen: 9-28 Rest ist Begründung	Weiterleitung an - BT-Fraktion	AG Queer UB Braunschweig

U6	Umwelt	Seite 61	Transformation in der Automobilindustrie	Annahme ohne Änderungen	Weiterleitung an - Bundesparteitag	Juso- Bezirksvorstand
----	--------	----------	---	--------------------------------	---------------------------------------	--------------------------

**Die folgenden Anträge
werden erst auf dem kleinen
Parteitag Anfang 2022
behandelt.**

Nr	Antragsbereich	Seitenzahl	Überschrift	Empfehlung	Annahme Ablehnung Weiterleitung	Antragsteller:in
Fi1	Finanzen	Seite 35	Abschaffung der SCHUFA Einführung einer staatlichen Wirtschaftsauskunft	Beschlusstext in den Zeilen: 8-14 Rest ist Begründung	Annahme	Juso- Bezirksvorstand
Fi2	Finanzen	Seite 37	Für eine gerechte Besteuerung Von Kapitaleinkünften	Streiche in Z.2 „Kapitalertragsteuer“ und ersetze durch „Abgeltungsteuer“	Annahme	UB Peine
Fi3	Finanzen	Seite 38	Gerechter Erben		Annahme	UB Peine
Fi4	Finanzen	Seite 49	Steuererleichterungen für Reparaturdienstleistungen		Annahme	UB Braunschweig
G1	Gesundheit	Seite 41	Bedarfsplanung für Psychotherapie an den tatsächlichen Bedarf anpassen		Annahme	UB Peine
K1	Kommunales	Seite 44	Änderung niedersächsisches Kommunalwahlgesetz	Streiche in Z.3 "wird" und ersetze durch „werden muss“ Streiche die Weiterleitung zur „Bundestagsfraktion“ und ersetze durch „Landtagsfraktion“ und „Boris Pistorius“	Annahme	UB Braunschweig
K2	Kommunales	Seite 44	„Life in the hood“ – Maßnahmen zur Rettung der Kommunen	Beschlusstext in den Zeilen: 62-158 Streiche Z. 76-78	Annahme	UB Braunschweig
O1	Organisation	Seite 49	Anpassung des Verteilungsschlüssels		Satzungsänderung!!! Ablehnen	UB Salzgitter

O2	Organisation	Seite 50	Paritätische Quotierung		Material an den SPD - Bezirksvorstand mit der Empfehlung einer Änderung unserer Satzung im Sinne des Antrages bis zum nächsten Bezirksparteitag zu erarbeiten.	AG Queer
O3	Organisation	Seite 51	Digitale Abstimmungspakete	Material an den SPD-Bezirksvorstand mit der Empfehlung das Bezirksbüro zu beauftragen zu eruieren, ob eine gemeinsame Anschaffung mit den niedersächsischen Bezirken und/oder mit der Bundespartei möglich ist, ein eigenes Abstimmungssystem einzukaufen.	Material an den SPD-Bezirksvorstand	UB Peine
O4	Organisation	Seite 52	Papierlose Konferenzen	Beschlusstext in den Zeilen: 4-11 Streiche in Z.7 ab „dafür“ - Z.9 „notwendig“	Annahme	AG Queer
S1	Soziales	Seite 53	Verlängerung der langfristigen Sozialbindung auf geförderten Wohnraum		Annahme	AfA-Bezirksvorstand
S2	Soziales	Seite 54	Subsidiaritätsprinzip	Ersetze Zeile 1 durch: Die frei gemeinnützigen und anerkannten Träger (Wohlfahrtsverbände) sind eine tragende Säule des Sozialstaates und vertreten einen Großteil der Zivilgesellschaft. Ziel ihrer Tätigkeiten ist eine wirksame Ergänzung zum Wohle von Hilfesuchenden. Die Grundlage des	Annahme	UB Wolfenbüttel

				Handelns der öffentlichen und freien Träger fußt auf dem Subsidiaritätsprinzip		
S3	Soziales	Seite 55	Verschwendung vorbeugen - Containern legalisieren		Annahme	Juso-Bezirksvorstand
U1	Umwelt	Seite 56	Recht auf Reparaturen		Erledigt durch Handeln der S&D Fraktion im europäischen Parlament. Dank Tiemo Wölken	UB Braunschweig
U2	Umwelt	Seite 56	Kein Import von Fracking-Gas – Brückentechnologie Erdgas – Priorität für Entwicklung der Wasserstofftechnologie	Streiche Z. 2-3 streiche in der Überschrift „kein Import von Fracking Gas“ Beschlusstext in den Zeilen: 4-9	Annahme	UB Braunschweig
U3	Umwelt	Seite 58	Vorbehaltsgebiet Rohstoffgewinnung für die Ölschiefervorkommen bei Schandelah und Hondelage aus dem Landesraumordnungsprogramm (LROP) streichen	Wir wenden uns gegen die Forderung der Rohstoffgewinnung des Ölschiefervorkommen in Schandelah und Hondelage.	Annahme	UB Wolfenbüttel
U4	Umwelt	Seite 59	Keine Standortfestlegung für ein Zwischenlager ohne vorherigen Standortvergleich	Beschlusstext in den Zeilen: 7-13 Rest ist Begründung	Annahme	UB Wolfenbüttel

U5	Umwelt	Seite 60	Die von der UN 2015 als „Agenda 2030“ beschlossenen 17 Nachhaltigkeitsziele auf allen Ebenen umsetzen	Beschlusstext in den Zeilen: 3-6 Rest ist Begründung	Annahme	UB Wolfenbüttel
----	--------	----------	---	---	---------	-----------------